



# Yacht- und Ruderclub Attendorf e.V.

To-Do-Liste I-2011

Für die Eltern der Opti-Anfänger

- Segelzeug und Ersatzkleidung bitte in eine möglichste wasserdichte Kiste oder Tasche packen. Bitte den Kindern unbedingt zeigen, wo die Kiste oder Tasche steht!  
(Segelzeug: optimal wären ein Shorty, Neoprenschuhe und ein Segelanzug als „wasserfeste Kleidung“. Ersatzkleidung: Unterzeug/Hose/Socken/T-Shirt-Pulli – auch Badetücher und Sonnenschutzcreme nicht vergessen!)
- Verklicker, Pütz und Praddel sind von den Eltern selbst zu kaufen, da diese häufig „verschwinden“ –jeder ist selbst für die Aufsicht verantwortlich. Beschriftet nicht vergessen!
- Sicherheit wird groß geschrieben: **Ohne Schwimmwesten darf kein Kind weder Steg noch Boot betreten!** Bitte selbst besorgen.
- Bitte VOR dem Trainingswochenende prüfen, ob die Boote bereits an dem Lehrgangsort sind (YRCA oder YCL). Ggf. früher losfahren und die Boote am anderen Clubgelände abholen, um pünktlich beim Training zu sein! Die Anfänger sollen um 10.30 Uhr segelfertig angezogen sein.
- Die Eltern sind verpflichtet, den Anfängern beim Aufbau ihres Optis zu helfen. Sie erhalten in der Jugendversammlung eine Checkliste ihres zugeteilten Bootes damit sie wissen, wie die Boote aufgebaut werden und was dabei zu beachten ist.
- Die Eltern sorgen dafür, dass die Kinder ordnungsgemäß in Segelkleidung mit Schwimmwesten die Boote betreten.
- Pro Trainingstag sollten jeweils 2 Erwachsene ZUSÄTZLICH für die Anfänger zur Verfügung stehen um ggf. zu helfen (Trost spenden, Aufmuntern, Kleidung wechseln, evtl. Tretboot trampeln ... ) => bitte untereinander abstimmen.
- Die Eltern sorgen dafür, dass die Optis ins Wasser gelassen und nach dem Training wieder herausgeholt werden.
- Dasselbe gilt für den Abbau: die Eltern sorgen für den vollständigen Abbau der Boote ihrer Kinder und anschließender korrekter Aufbewahrung. Das Trainingsende für die Anfänger ist um 15 Uhr, für alle anderen endet das Training um 16 Uhr.
- Sehr erfreulich wäre es, wenn die Bootstaufen als besonderes Highlight mit den Familien im Anschluss eines Samstag-Trainings mit Kaffee und Kuchen und evtl. dem Grillen (durch den Clubwirt) gemeinsam begangen werden. Dieses trägt sicherlich zur Gruppenbildung bei!
- Handys und sonstige Unterhaltungselektronik –jeder ist für die Aufsicht selbst verantwortlich!
- Ich möchte höflich daran erinnern, dass die Trainings FREIWILLIG von den Trainern durchgeführt werden. Niemand erhält Geld für die Leistung. Daher bitte ich euch alle, die Freiwilligen zu unterstützen!

Ich wünsche uns allen eine aktive, schöne Segelsaison mit der richtigen Portion Wind!